

Fragen zu Lehramt

Beitrag von „Micky“ vom 30. Dezember 2010 09:32

Hallo lilly,

das finde ich gut, dass du dir jetzt schon Gedanken machst - du scheinst ja an einer netten Schule zu sein und ich vermute, dass das die meisten eurer Lehrer auch so sehen, denn wenn der Unterricht Spaß macht, sind die Lehrer motiviert und die Arbeitsbedingungen gut. Ich glaube schon, dass du als Schülerin, die selbstverständlich keinen Einblick in die Strukturen der Schulleitung und des Kollegiums hat, beurteilen kann, wie die Stimmung ist. Und unter solchen Voraussetzungen macht Schule auch echt Spaß.

An meiner Schule ist es anders, aber ich schöpfe immer wieder Kraft aus meinen Klassen - ich arbeite total gerne mit meinen Schülern, auch wenn ich mit einem Fach echt daneben gegriffen habe.

Wen ich noch mal die Wahl hätte, würde ich wieder Lehramt studieren, dann aber definitiv nicht Deutsch, sondern Bio oder Kunst ... oder beides. Was ich auch sehr schätze an meinem Beruf, ist die Sicherheit - ich bin verbeamtet und habe - im Gegensatz zu meinem Mann und vielen Freunden - berufliche Sicherheit.

Ich bin am Berufskolleg und bilde Erzieher aus - ich habe keine Probleme gehabt, eine Stelle zu finden, weil ich mit Sozialpädagogik ein Mangelfach habe.

Meine Tipps an dich:

- Mach ein Praktikum, in dem du auch mal unterrichtest - das kann eine Phase von 10 Minuten sein oder auch länger - versuch, dich in einen Lehrer zu versetzen, denn das wird dein Geschäft sein - Unterricht planen, durchführen, nachbereiten, Klausuren entwerfen, korrigieren, an Konferenzen teilnehmen, an Entscheidungen, die du nicht immer interessant und wichtig findest, teilnehmen etc. - es gibt auch echt langweilige und nervige Aspekte des Lehrerdaseins. Schau dir die auch mal an, leider werden sie immer mehr...

- wähle deine Fächer sorgsam. Ich würde nie wieder 2 Haupt-/ Korrekturfächer studieren - die Korrigiererei macht mich wahnsinnig!

Englisch und Geschichte finde ich gut - ich weiß aber nicht, wie gut deine Einstellungschancen da sind. Du musst bedenken, dass die Schule, die dich einstellen soll, gerade diese Kombination sucht, wenn du dich bewirbst. Man kann vorher natürlich Kontakt zu seiner Wunschschule aufnehmen, aber die Stellenausschreibung richtet sich immer nach dem Bedarf.

- Schaue auch über deine Schule hinaus - Du musst ja auch nicht ans Gymnasium - es gibt Fächer mit einer beruflichen Fachrichtung, mit denen du ans Berufskolleg kannst und da hast du nicht nur Unterricht, sondern bist auch in den Ausbildungsbetrieben und besuchst die Schüler im Praktikum oder nimmst dort - so wie ich in Kindertagesstätten - Prüfungen ab.

Ansonsten finde ich es klasse, dass du dir so viele Gedanken machst und dich so wohl an deiner Schule fühlst, dass du ein sehr positives Bild vom Lehrerberuf hast!